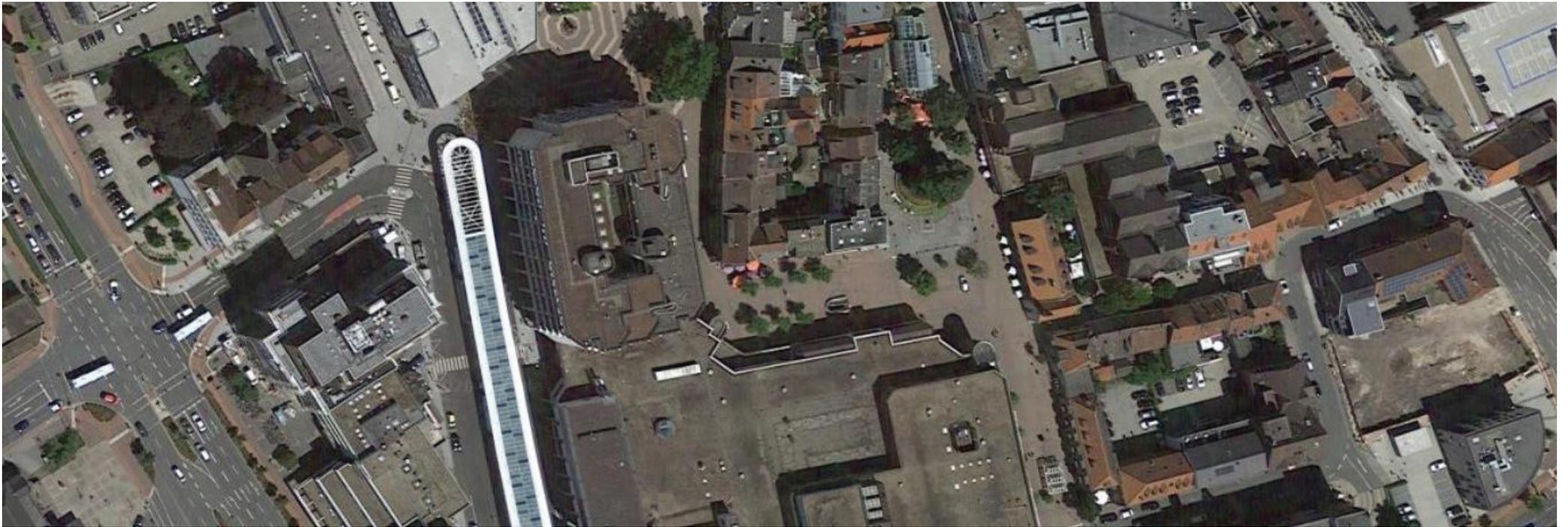


## RHEINE - NEUGESTALTUNG STAELSCHER HOF

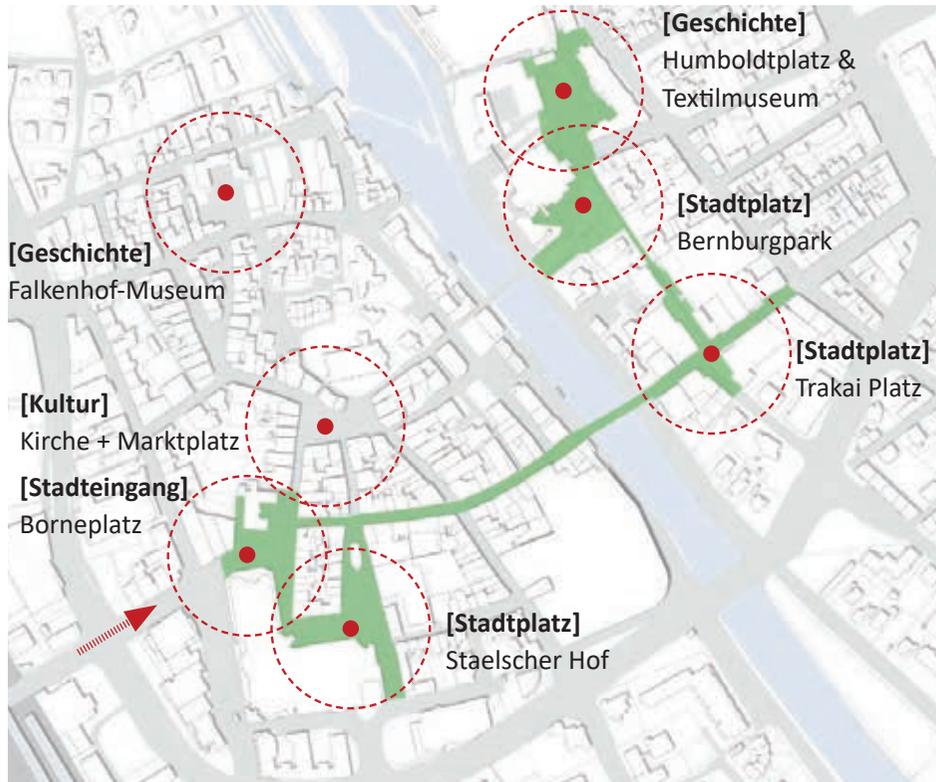


VARIANTENUNTERSUCHUNG VORPLANUNG - STAND 26.01.2021



## STADTSTRUKTUR

### Stadtplätze



# PLATZSITUATION STAELSCHER HOF UND UMFELD

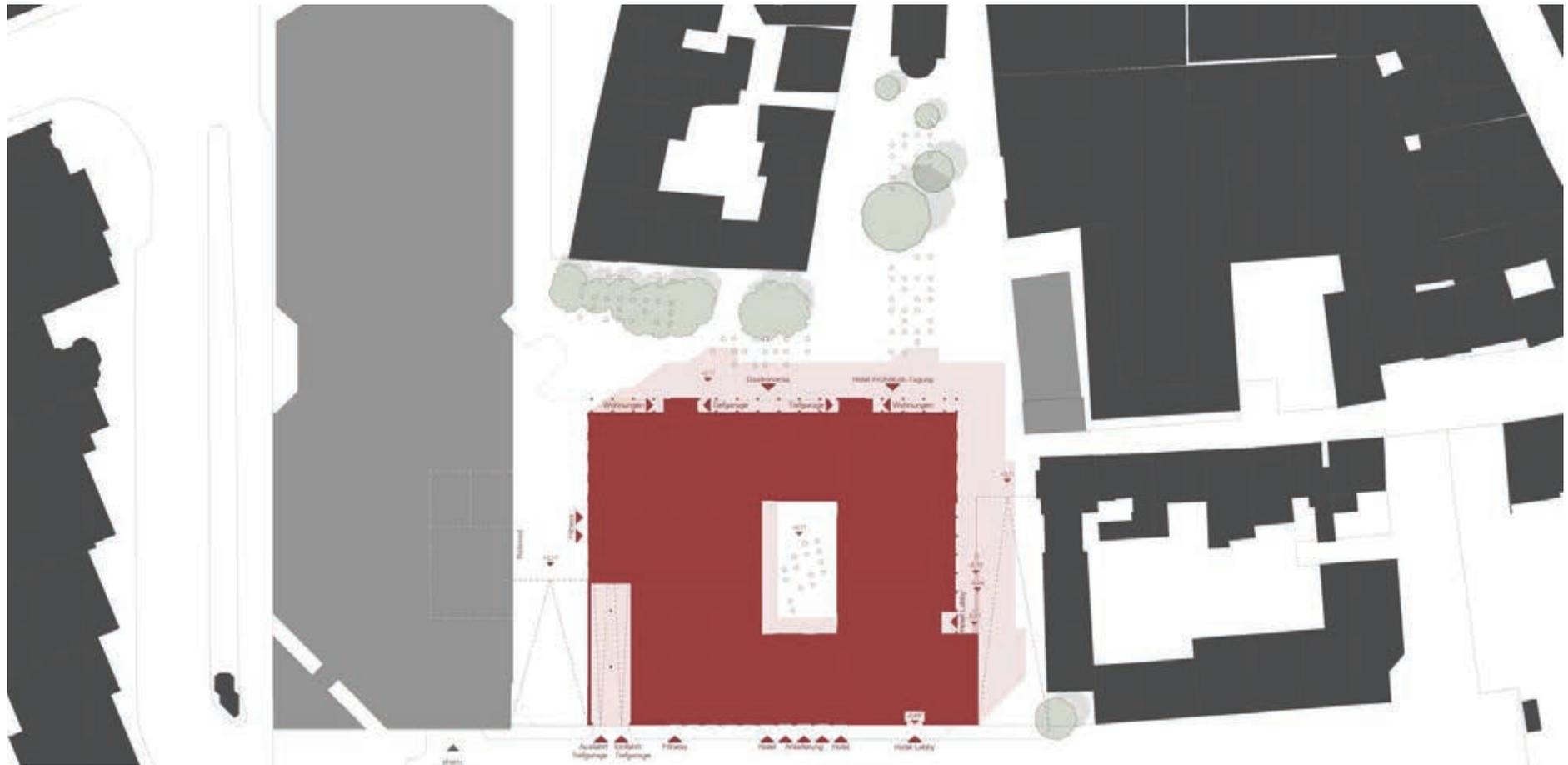
Impressionen aus dem Bestand



Perspektivische Entwicklung des Hertie-Umfelds



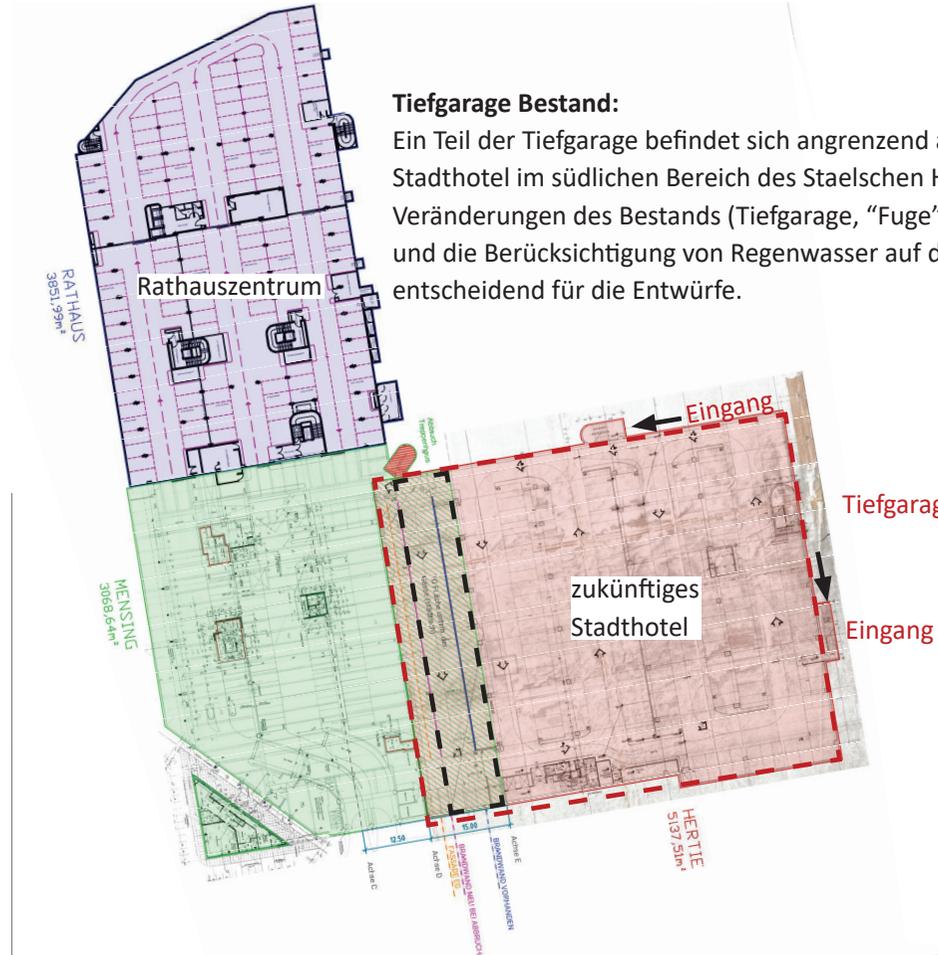
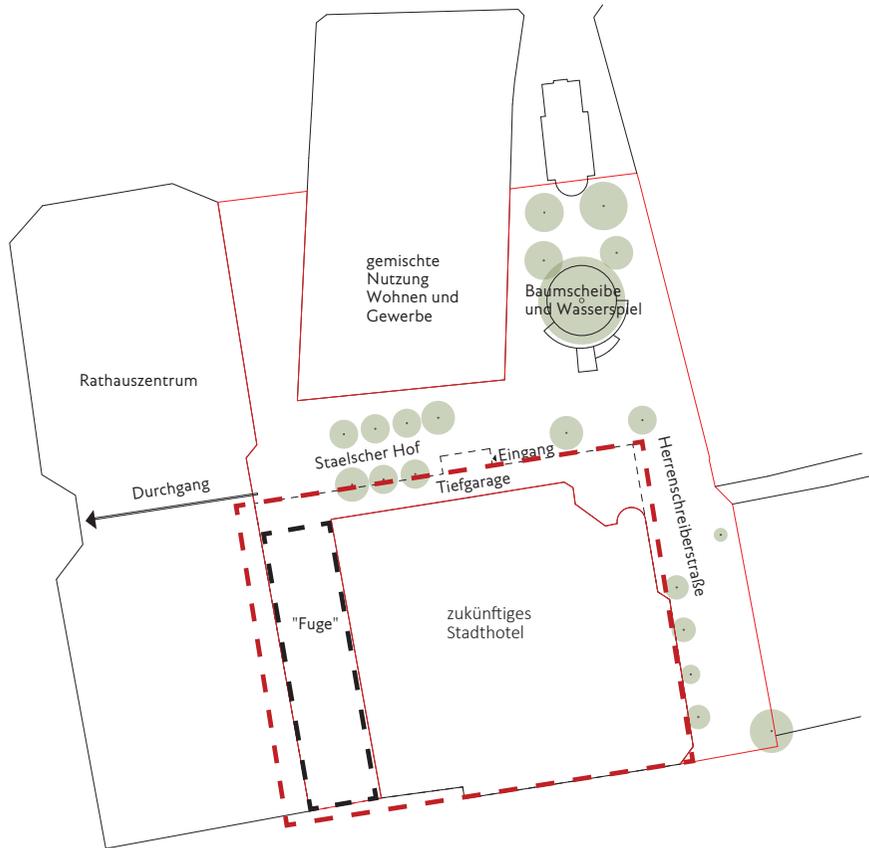
## NEUES STADTHOTEL - AKTUELLER PLANSTAND (10/2020)



# NEUES STADTHOTEL - AKTUELLER PLANSTAND (10/2020)



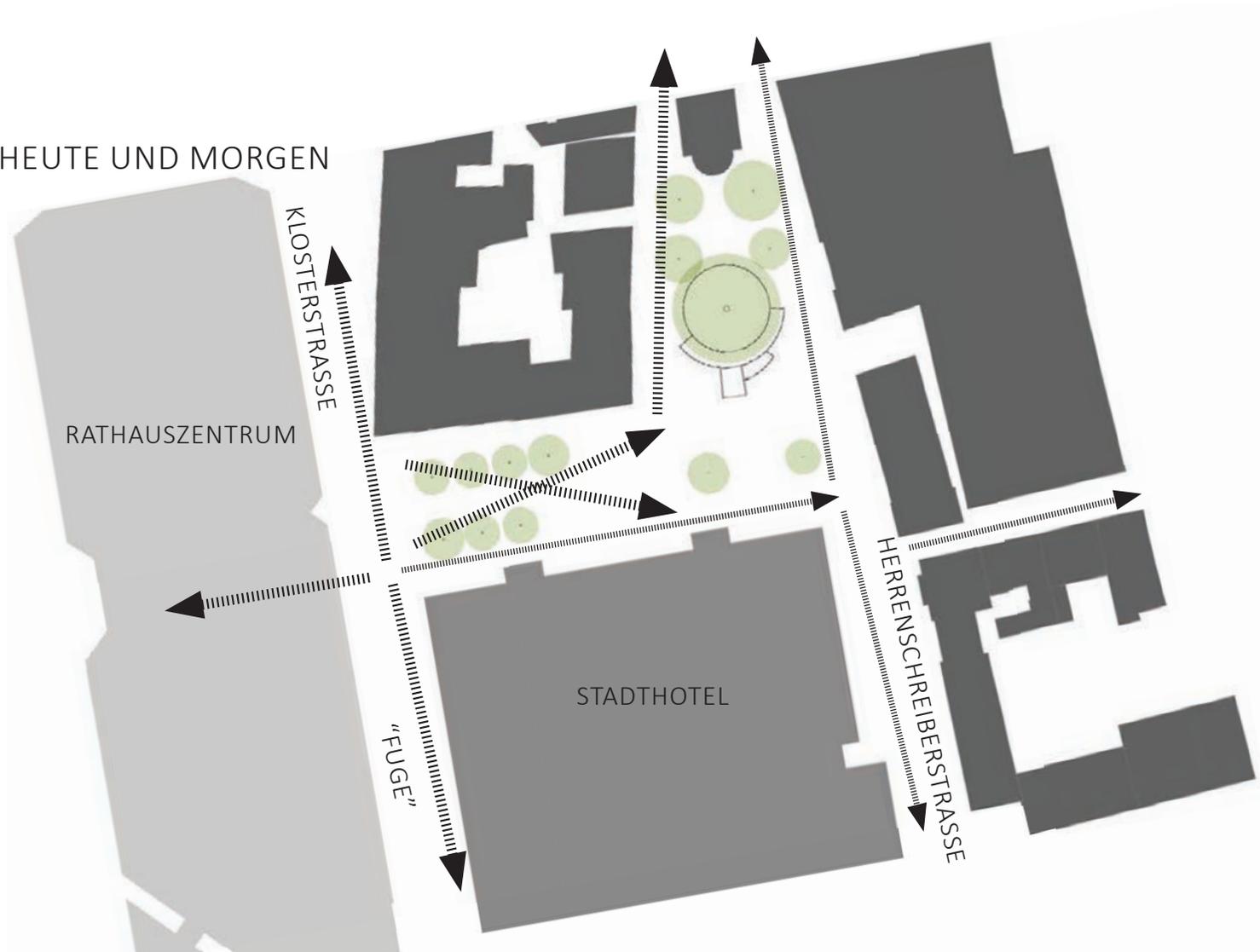
# TIEFGARAGE



**Tiefgarage Bestand:**

Ein Teil der Tiefgarage befindet sich angrenzend an das neue Stadthotel im südlichen Bereich des Staelschen Hofes. Veränderungen des Bestands (Tiefgarage, "Fuge", Rathauszentrum,...) und die Berücksichtigung von Regenwasser auf dem Platz sind entscheidend für die Entwürfe.

# WEGEBEZIEHUNGEN HEUTE UND MORGEN



## BÜRGERBETEILIGUNG 27. JULI BIS 28. AUGUST

Postkarten-Aktion und Online Beteiligung



**NEUGESTALTUNG DES UMFELDES UM EHEMALS HERTIE**

Wie soll der *Staelsche Hof* zukünftig genutzt werden?  
Wünschen Sie sich mehr Begrünung?  
Wo sollen Spielelemente aufgestellt werden?

Werden Sie kreativ und nutzen Sie die Rückseite, um aufzuzeigen, wie das Umfeld um das ehemalige Hertie-Gebäude aussehen soll.  
Postkarte bitte bis zum 28.08.20 ausfüllen und einsenden.  
Weitere Informationen zur Maßnahme und eine Online-Befragung finden Sie unter: [www.rheine.de/staelscherhof](http://www.rheine.de/staelscherhof)  
Ansprechpartnerin für Rückfragen: Frau Tessa Schupp, Fachbereich Planen und Bauen,  
Telefon: 05971-939-414,  
E-Mail: [tessa.schupp@rheine.de](mailto:tessa.schupp@rheine.de)

RHA  **RHEINER HAUSE ASSOCIATE**  
ARCHITECTS  
GREENBOX  LANDSCHAFTS  
ARCHITECTEN  
RHEINE   
Leben an der Ems

**GESTALTEN SIE DAS UMFELD RUND UM EHEMALS HERTIE MIT!**

Zeichnen Sie Ihre Ideen auf, beschriften Sie den Plan oder teilen Sie uns Ihre Anregungen und Hinweise schriftlich mit.



Bitte freimachen

Stadtverwaltung Rheine  
FB 5.10  
Klosterstraße 14  
48431 Rheine

RHEINE   
Leben an der Ems

# BÜRGERBETEILIGUNG 27. JULI BIS 28. AUGUST

Vorort-Begehung in Kleingruppen am 5. und 6. August



## BÜRGERBETEILIGUNG 27. JULI BIS 28. AUGUST

Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

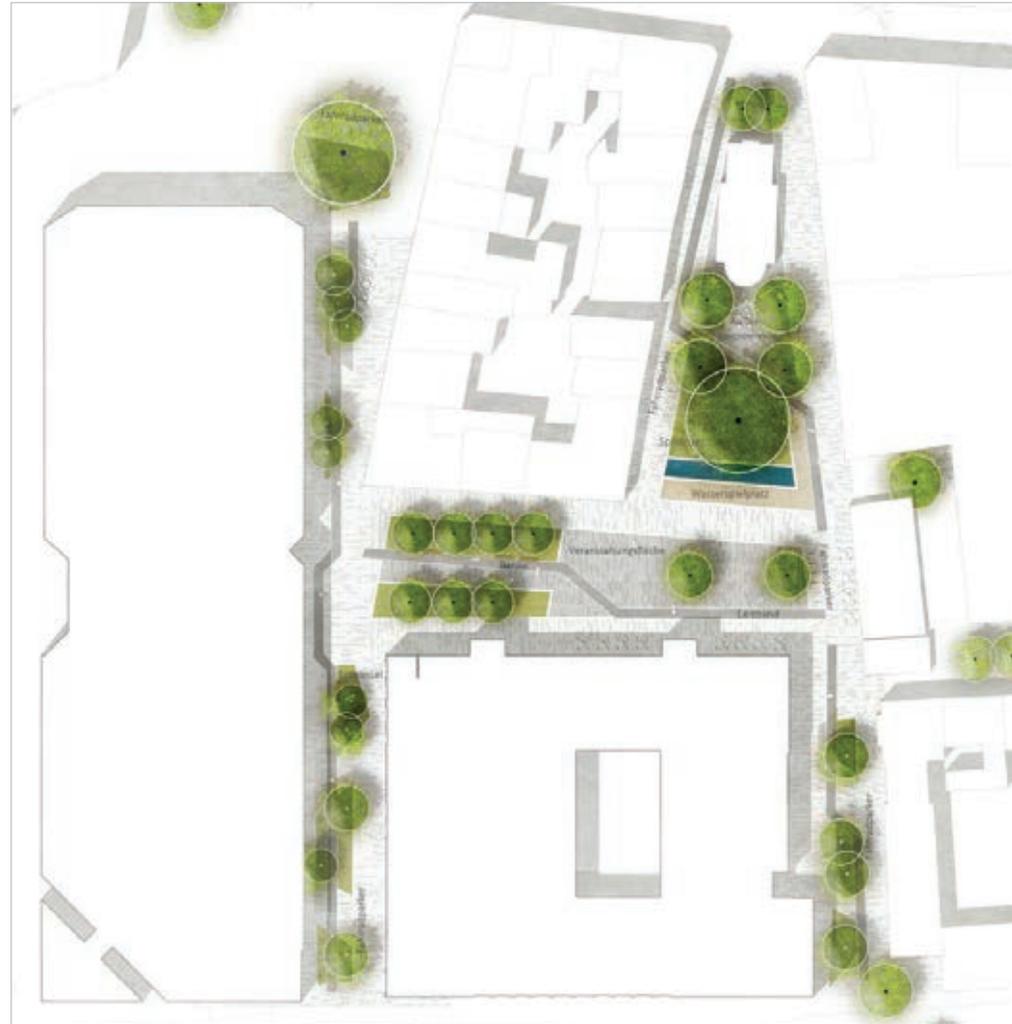


## BÜRGERBETEILIGUNG 27. JULI BIS 28. AUGUST

### Ergebnisse



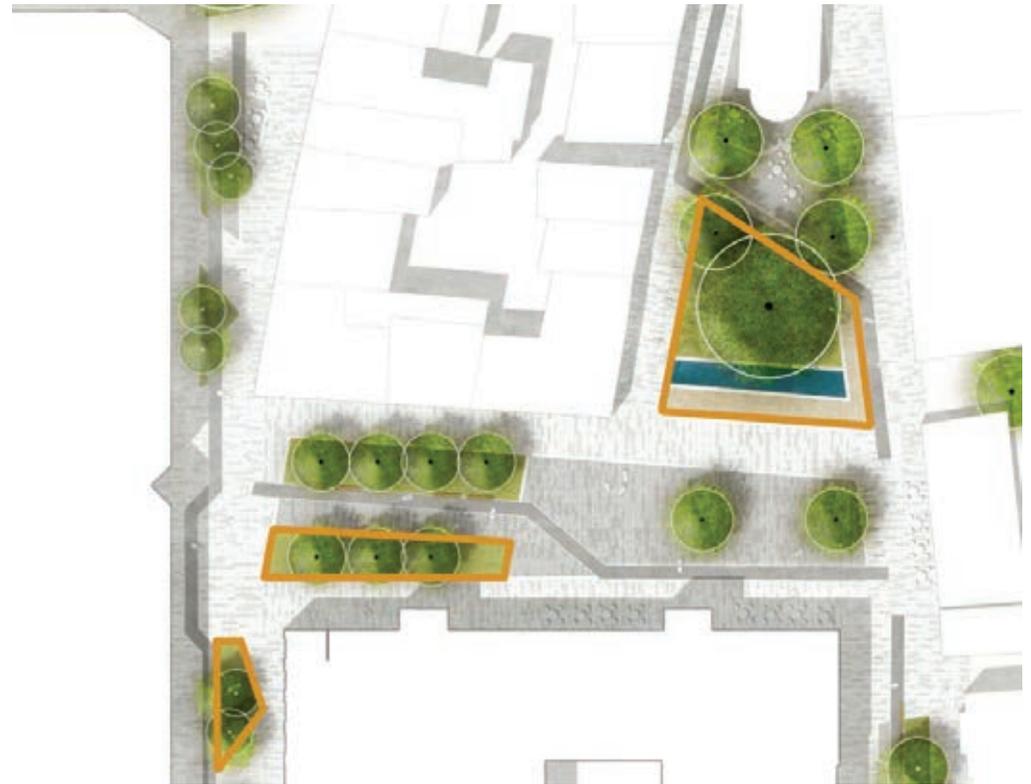
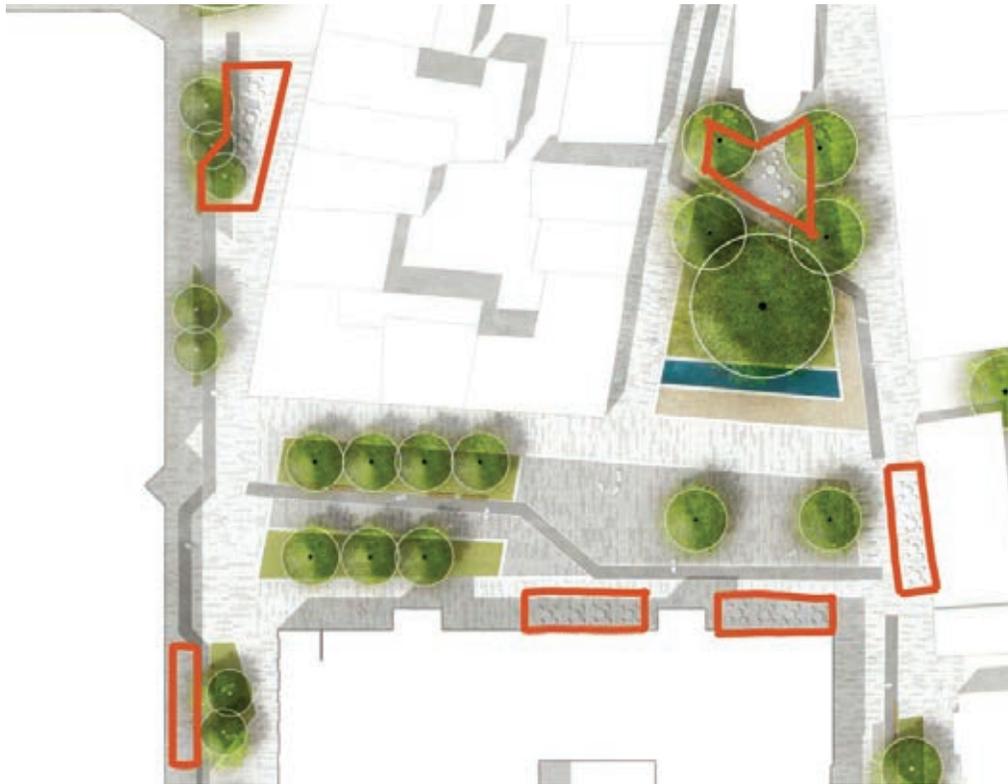
KONZEPT 01  
GRÜNDYNAMIK - "SPIELEN, LEBEN UND ERLEBEN"



# KONZEPT 01 GRÜNDYNAMIK - "SPIELEN, LEBEN UND ERLEBEN"

Außergastronomie

Spielbereiche



# KONZEPT 01 GRÜNDYNAMIK - "SPIELEN, LEBEN UND ERLEBEN"

Bewegungsbereiche

Aufenthalt im Freien



# KONZEPT 01 GRÜNDYNAMIK - "SPIELEN, LEBEN UND ERLEBEN"

Durchfahrtsbreite Ecke Klosterstr./Stalerscher Hof



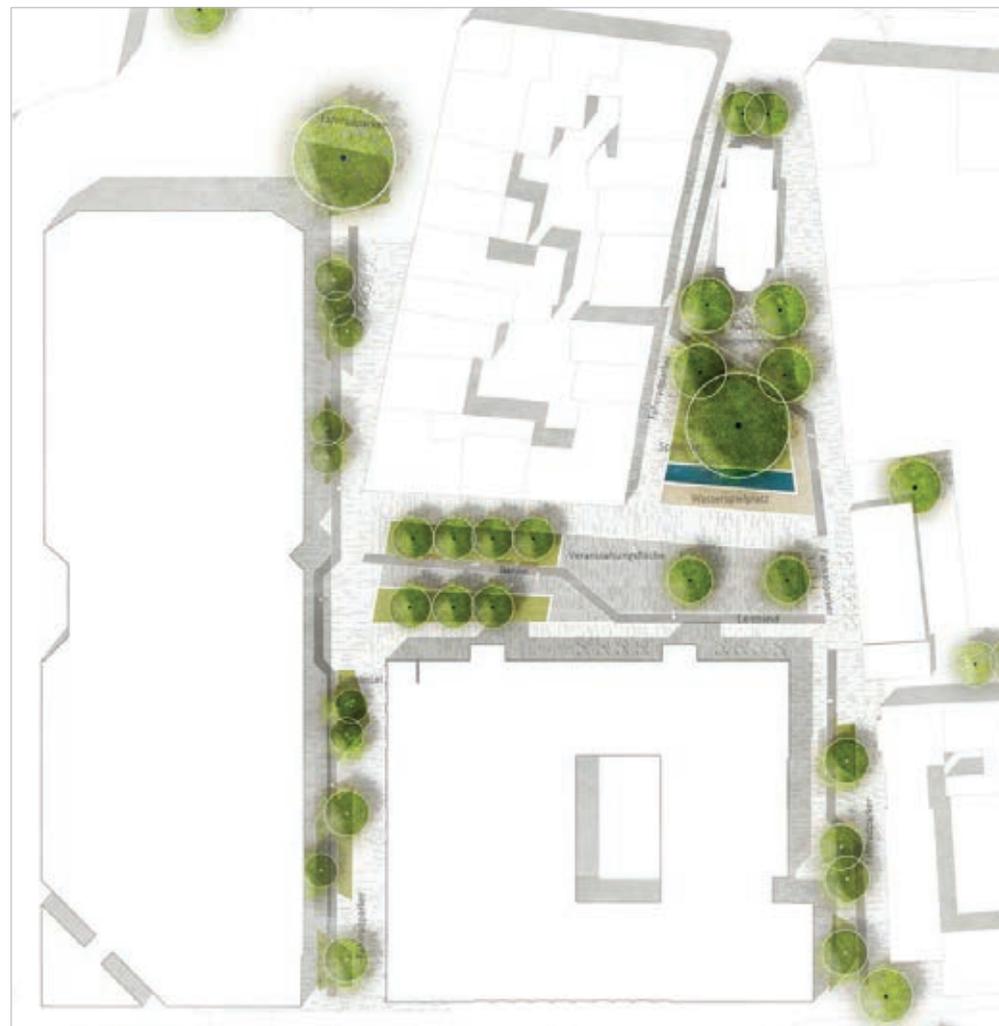
Potentialflächen Fahrradparker



## KONZEPT 01 GRÜNDYNAMIK - "SPIELEN, LEBEN UND ERLEBEN"

Das Konzept **01 - GRÜNDYNAMIK** folgt einer dynamisch geprägten Gestaltsprache. Die Bestandsbäume des Staelschen Hofes bleiben dabei erhalten und werden zahlreich durch weitere Gehölze ergänzt und von geschlossenen Grünflächen eingerahmt. Diese Grünflächen sind entlang mehrerer im Boden verlaufender, farblich abgesetzter Bänder angeordnet und geben so subtil eine mögliche Bewegungsrichtung vor. Entlang dieser Bänder lässt sich ausruhen, man kann sich begegnen aber auch spielen und so das gesamte Spektrum eines lebendigen Stadtraumes erfahren und erleben. Das überarbeitete Wasserspielelement schafft einen Bereich, der für Kühlung durch schattenspendende Gehölze und Verdunstungskälte sorgt. Daraus folgt auch eine hohe Aufenthaltsqualität für verschiedene Nutzergruppen. Zusätzliche Bereiche für Kinderspielgeräte beleben den Platz rund um das Wasserspiel. Ein größerer, frei von Möblierung und Gehölzneupflanzungen gehaltener Bereich im Zentrum bietet Raum für kleinere Veranstaltungen oder Marktstände.

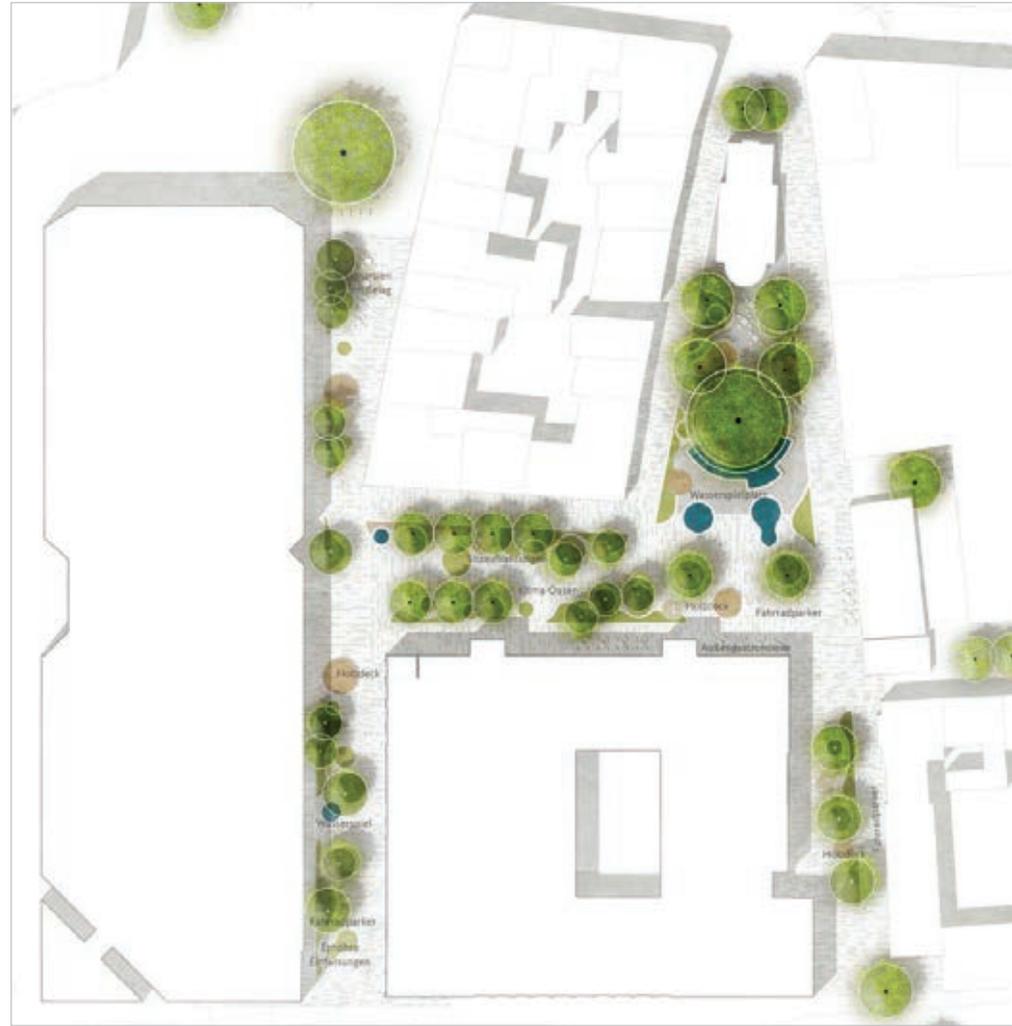
Entlang der Pfade unter Schatten spendenden Bäumen reihen sich angrenzende Verweilmöglichkeiten auf, die sich aus Einfassungen aus dem Boden erwachsend entwickeln oder aus herkömmlichen Bänken bestehen. Dieser Grundgedanke führt sich auch in den Zugangsbereichen des Platzes fort. Die linearen Grünstrukturen greifen dort die Wegebeziehungen auf, sorgen für einen harmonischen Übergang in Richtung Staelscher Hof und binden diesen ebenso an die Innenstadt mit Einkaufsstraßen und dem Borneplatz an.



# KONZEPT 01 GRÜNDYNAMIK - "SPIELEN, LEBEN UND ERLEBEN"



KONZEPT 02  
KLIMA OASEN "AUFENTHALT, RUHE UND KÜHLE"



# KONZEPT 02 KLIMA OASEN "AUFENTHALT, RUHE UND KÜHLE"

Außengastronomie

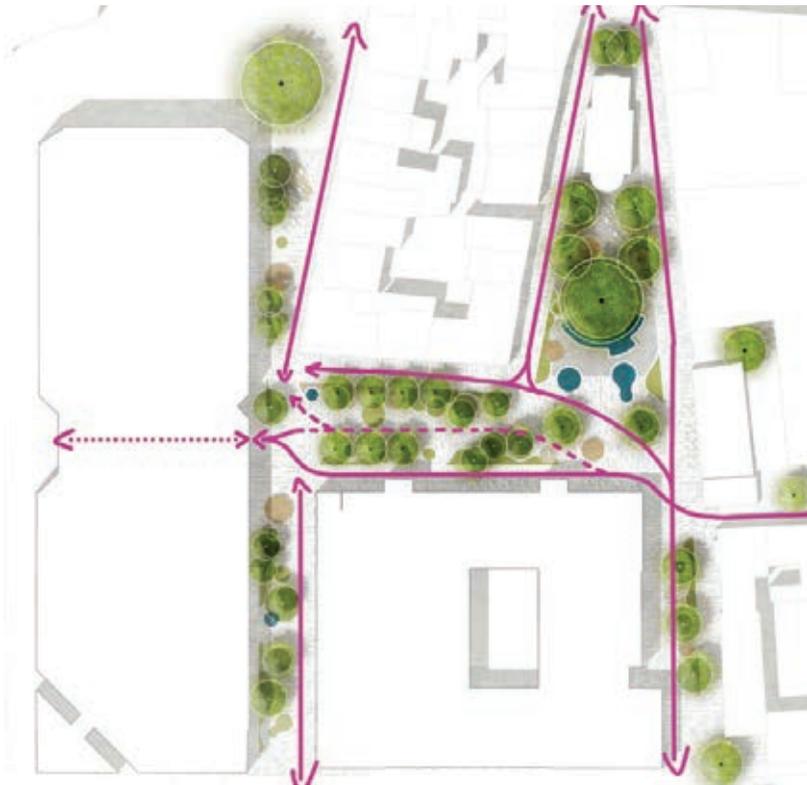
Spielbereiche



# KONZEPT 02 KLIMA OASEN "AUFENTHALT, RUHE UND KÜHLE"

Bewegungsbereiche

Aufenthalt im Freien



## KONZEPT 02 KLIMA OASEN "AUFENTHALT, RUHE UND KÜHLE"

Durchfahrtsbreite Ecke Klosterstr./Stalerscher Hof



Potentialflächen Fahrradparker



## KONZEPT 02 KLIMA OASEN “AUFENTHALT, RUHE UND KÜHLE”

Das Konzept **02 - KLIMA OASEN** bindet die vorhandenen Gehölze sowie das kreisförmige Baumbeet und das Wasserspiel im nordöstlichen Bereich des Staelschen Hofes mit ein. Diese Bestandselemente geben die Formensprache für die weitere Gestaltung vor. Spiel-, Grün- und Aufenthaltsflächen weisen kreisrunde Formen auf, spiegeln so den Oasen-Charakter wieder und stellen bei diesem Konzept die Kühlung, den ruhigen Aufenthalt und damit auch das im Hochsommer dennoch angenehme Leben im städtischen Raum in den Vordergrund.

Das Konzept schafft eine Vielzahl von Verweilmöglichkeiten, welche Passanten zur Erholung mitten in der Stadt einladen. Der Versiegelungsgrad wird im Vergleich zum Status Quo deutlich reduziert, die bekannten und bewährten Wegebeziehungen aber bleiben überwiegend unberührt.

Der Kinderspielbereich rund um das bestehende Baumbeet wird durch weitere großzügige und beschattete Spielflächen aufgewertet. Ergänzend dazu erhöhen Wasserspiele und leicht erhöhte Holzdecks und Platzintarsien die Aufenthaltsqualität des Staelschen Hofes an verteilten Standorten.

Die Kanten des Platzes werden durch lineare Strukturen gestärkt und geben dem Raum so die nötige Fassung. Dies trägt auch zum Oasen-Charakter des zentralen Platzbereichs bei, während die Funktion der gebäudenahen Platzbereiche gewährleistet bleibt und bewusst den Baukörpern und ihren Nutzungen zugeordnet werden.



# KONZEPT 02 KLIMA OASEN "AUFENTHALT, RUHE UND KÜHLE"



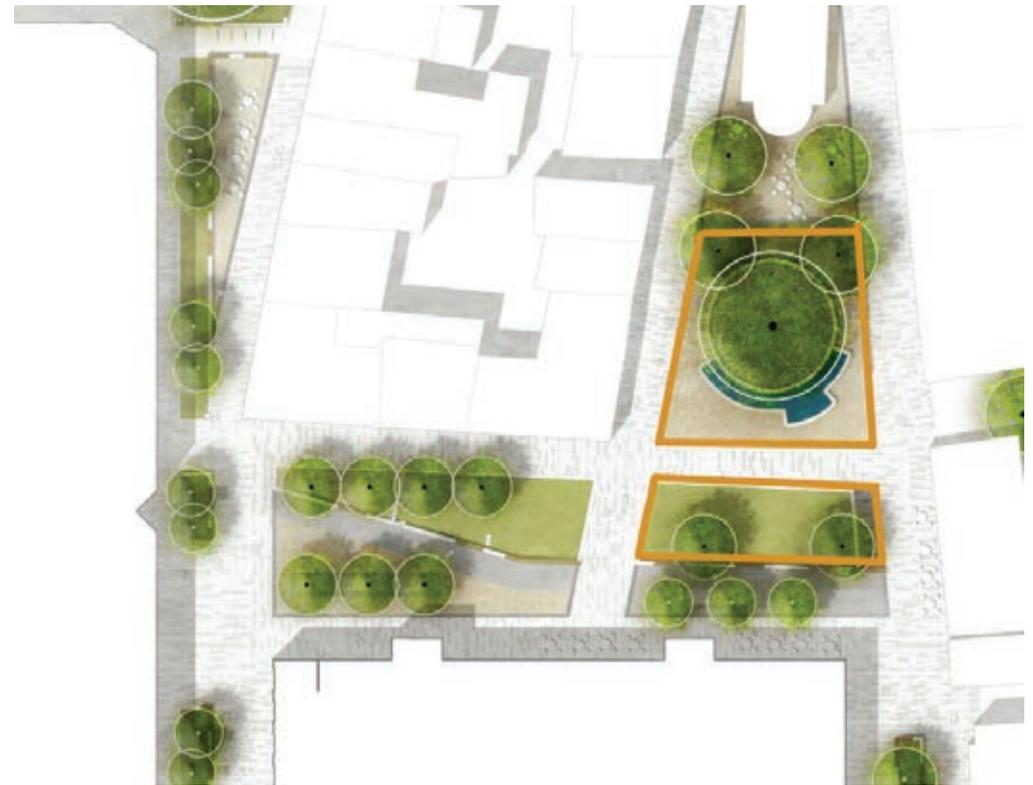
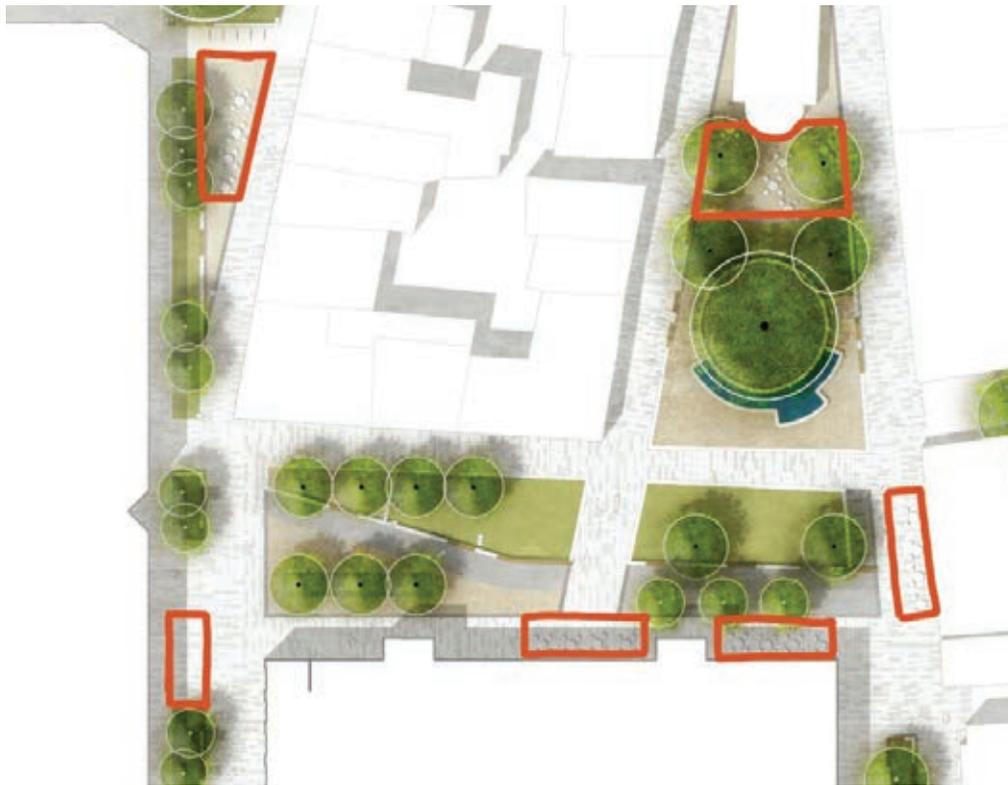
KONZEPT 03  
GRÜNER HOF "MAXIMALER GRÜNANTEIL"



# KONZEPT 03 GRÜNER HOF "MAXIMALER GRÜNANTEIL"

Außengastronomie

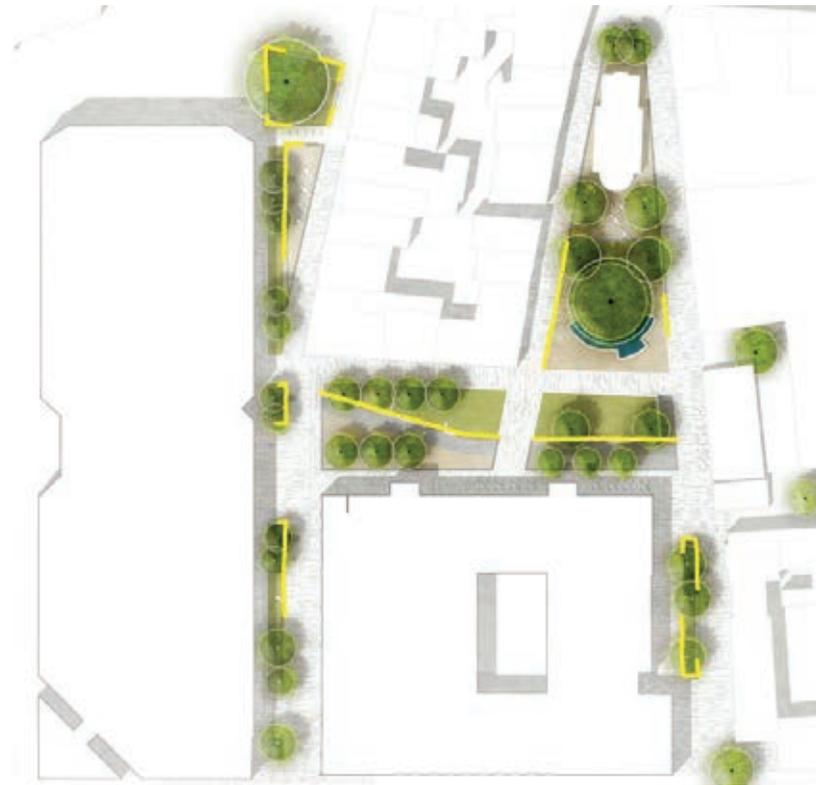
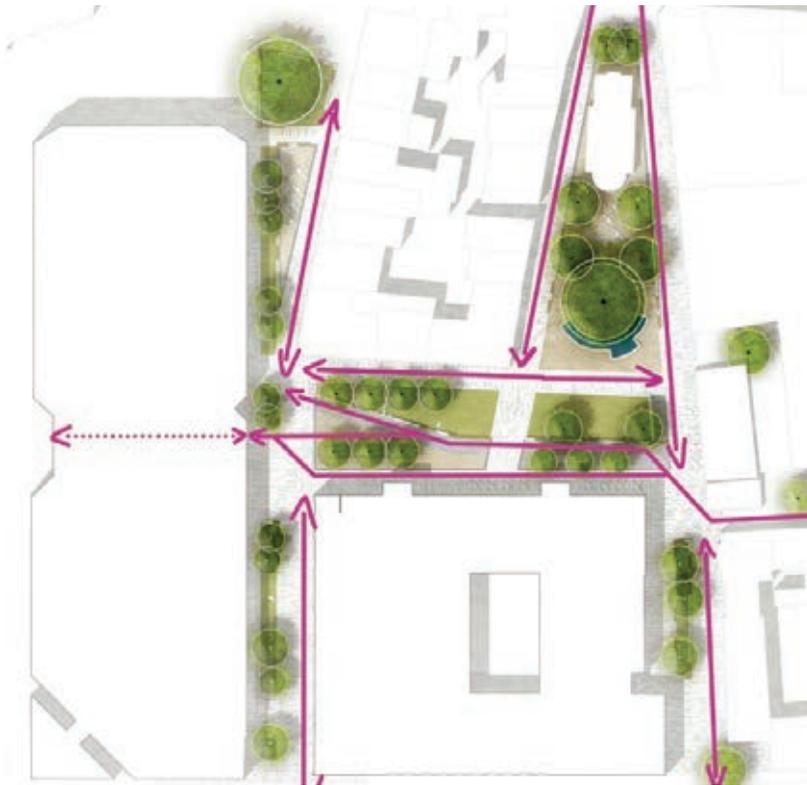
Spielbereiche



# KONZEPT 03 GRÜNER HOF "MAXIMALER GRÜNANTEIL"

Bewegungsbereiche

Aufenthalt im Freien

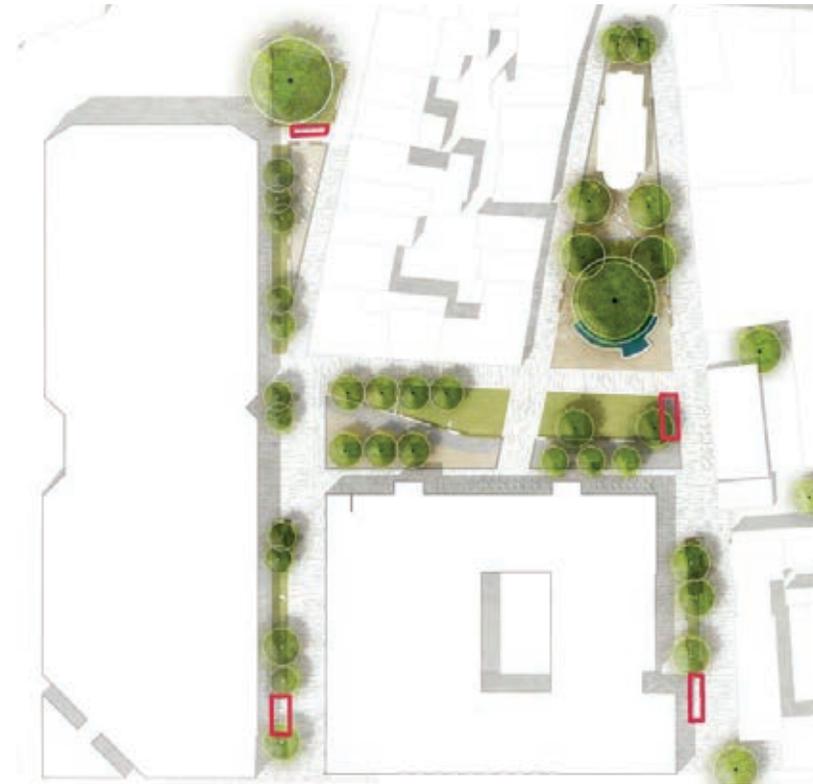


# KONZEPT 03 GRÜNER HOF "MAXIMALER GRÜNANTEIL"

Durchfahrtsbreite Ecke Klosterstr./Stalerscher Hof



Potentialflächen Fahrradparker



## KONZEPT 03 GRÜNER HOF “MAXIMALER GRÜNANTEIL”

Das Konzept **03 - GRÜNER HOF** wird durch den maximierten Anteil an Grünstrukturen geprägt. Der Anteil der Grünflächen an der Gesamfläche des Betrachtungsraumes liegt somit bei etwa 22%. Die Gestaltssprache in diesem Konzept greift bestehende Linien und Gebäudekanten auf, sodass eine Gliederung des Staelschen Hofes durch die Elemente des Freiraums im Zusammenspiel mit der umgebenden Bebauung stattfindet. Eine Zonierung des Stadtplatzes wird besonders im zentralen Bereich durch Belagswechsel und damit verbunden auch Nutzungszuweisungen umgesetzt.

Der Gehölzbestand bleiben erhalten und zusätzlich ergänzt. Dies trägt zur Verbesserung des Stadtklimas bei. In der Kombination mit dem hohen Grünflächenanteil dieser Variante wird ein angenehmer Stadtraum geschaffen, welcher durch klare Formen Zonen schafft, Aufenthaltsqualität erhöht und sich optimal in den Bestand und an das neue Stadthotel anpasst.

Bestehende Wegebeziehungen werden gestärkt und die neu entstehende Fuge zwischen Rathauszentrum und Stadthotel wird zu einem weiteren Aufenthaltsort. Die Gestaltssprache wiederholt sich auch im Bereich der Klosterstraße. Die dortigen Lüftungsanlagen des Rathauszentrums werden in Grünflächen integriert und schaffen eine Öffnung und thematische Verbindung des Staelschen Hofes in Richtung Borneplatz. Das Thema Wasser und Spiel findet sich vor allem im Bereich des beibehaltenen Wasserspiels wieder. Die bestehenden Angebote werden durch zusätzliche, beschattete Spielgeräte ergänzt.



# KONZEPT 03 GRÜNER HOF “MAXIMALER GRÜNANTEIL”



KONZEPTE IM VERGLEICH - 01 | 02 | 03

KONZEPT 01 - GRÜNDYNAMIK



KONZEPT 02 KLIMA OASEN



KONZEPT 03 GRÜNER HOF



KLIMA OASEN



**KLIMA OASEN RHEINE**



# KLIMA OASEN



# ENTWÄSSERUNG - SCHWAMMSTADT



## SCHWAMMSTADT (SPONGE-CITY)

Das Ziel der Schwammstadt ist, das Niederschlagswasser dort zwischenspeichern, wo es fällt. Ein Großteil kann über „grüne Elemente“ wie Mulden, Baum-Rigolen, Gründächer und -fassaden verdunstet und vor Ort versickert werden, was wiederum den Abfluss stark reduziert.



Schwammstadt vor einem Regenereignis



Schwammstadt während eines Regenereignisses



Rasengittersteine (rundes Layout) für geringeren Versiegelungsgrad

## ENTWÄSSERUNG - MULTIFUNKTIONALE RETENTIONSFLÄCHEN



Multifunktionale Retentionsflächen als Spielfläche

### MULTIFUNKTIONALE RETENTIONSFLÄCHEN

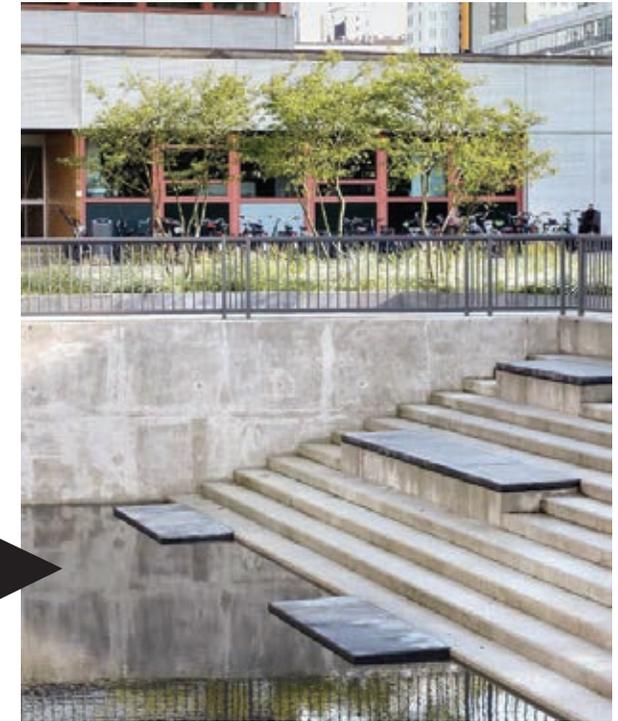
Die gezielte Gestaltung und Nutzung urbaner Freiflächen als temporärer Retentionsraum („City Polder“) stellt einen möglichen Baustein der kommunalen Überflutungsvorsorge dar.



Multifunktionale Retentionsfläche während eines Starkregenereignis



Multifunktionale Retentionsflächen im Alltag ohne Regenereignis



Multifunktionale Retentionsfläche nach einem Starkregenereignis

# ELEMENT WASSER - REFERENZBILDER



# STADTGRÜN - REFERENZBILDER



# VERWEILEN - REFERENZBILDER



**GREENBOX**  
LANDSCHAFTS  
ARCHITEKTEN

**GREENBOX** LANDSCHAFTSARCHITEKTEN PartG mbB  
HUBERTUS SCHÄFER + MARKUS PIEPER

GRÜNER WEG 10  
50825 KÖLN  
T 0221.94 99 77-10  
F 0221.94 99 77-11  
INFO@GREENBOX.LA